

# Mietvertrag

## MIETVERTRAG

**VERMIETER:** (nachstehend Vermieter genannt)

### KJR Neumarkt i.d.OPf.

Des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.  
Dr.-Grundler-Straße 9  
92318 Neumarkt i.d.OPf.

### MIETER und RECHNUNGSADRESSE:

(nachstehend Mieter genannt, ausgewiesen durch Personalausweis)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Veranstaltungstag \_\_\_\_\_

Straße + Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ + Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

### VERANSTALTUNGSADRESSE:

(falls abweichend von der Rechnungsadresse)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Straße + Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ + Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Die Beschaffung von eventuell erforderlichen Genehmigungen (z. B. Aufstellen auf öffentlichen Flächen) oder Anmeldungen obliegt allein im Verantwortungsbereich des Mieters.

### Mietgegenstand:

- Mobile Hebebühne Liftboy 4
  - 2 Schlüssel
  - Betriebsanweisung Liftboy 4
  - Bedienungsanleitung Liftboy 4
- PKW Anhänger
  - Zulassungsschein Anhänger
  - Bedienungsanleitung Anhänger
  - 2 Unterlegkeile
- 3 Zurrgurte
- 1 Anhängerkurbel für Stützen
- 1 Akku Stehleuchte

### Aufstelluntergrund:

Rasen  Zement  Asphalt  Pflaster  Sonstiges:

### Selbstabholung

Abholung:

Rückgabe:

\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_  
Datum

Die Abholung, der Auf- und Abbau sowie der Rücktransport erfolgt durch den Mieter. Ein Auto mit Anhängerkupplung ist notwendig, um den sich der Mieter selbst kümmern muss. Die Mietsache muss trocken und gereinigt sein und der genaue Übergabe- bzw. Rückgabetermin ist einzuhalten.

### PKW Anhänger

Zum Zwecke des Transportes der Mietsache stellt der Vermieter zusätzlich einen Anhänger. Der Mieter der Mietsache ist dafür verantwortlich, im Besitz einer gültigen und der Fahrzeug-Anhänger-Kombination zulässigen Fahrerlaubnis zu sein. Der Mieter hat sich vor Antritt der Fahrt vom einwandfreien Zustand des Fahrzeuges zu überzeugen. Fahrten im fahruntüchtigen Zustand oder ins Ausland sind nicht gestattet, ebenso darf der Anhänger nicht für andere Fahrten verwendet werden. Das Ladegut muss den Vorschriften entsprechend ordnungsgemäß gesichert werden. Technische und optische Veränderungen sind nicht gestattet.

Der Mieter ist einverstanden mit den Inhalten dieses Vertrages, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, den Nutzungs- und Sicherheitsbestimmungen, der Haftungsübernahmeerklärung und hat die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen, sowie Kopien aller Unterlagen erhalten.

Datum \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Mieter**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Vermieter**

## Mietvertrag

### HAFTUNGSÜBERNAHMEERKLÄRUNG:

- Der Mieter hat die Mietsachen im einwandfreien und gebrauchsfähigen Zustand übernommen. Eventuelle Schäden sind in der Mängelliste aufzuführen. Später vorgebrachte Einwendungen können nicht anerkannt werden. Der Mieter verpflichtet sich, alle Schäden und Funktionsmängel, die sich beim Gebrauch der Mietsache herausstellen, unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- Den Nutzungs- und Sicherheitsbestimmungen sowie Auf- und Abbauanweisungen, Betriebsanweisungen, Untergrundanforderungen des Vermieters sind Folge zu leisten.
- Der Mieter verpflichtet sich, mit der Mietsache pfleglich sowie sorgfältig umzugehen, keine optischen oder technischen Veränderungen vorzunehmen und vor Beschädigung zu schützen bzw. sauber zurückzugeben.
- Die Nutzung der Mietsache erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr.
- Der Mieter hat die Mietsache sorgsam zu behandeln und alle für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften und technischen Regeln zu beachten. Etwaige Schäden gehen zu Lasten des Mieters. Sollte eine nicht vertragsgemäße Anhänger-Weitergabe erfolgen, haftet der Mieter für daraus resultierende Strafanzeigen bzw. Bußgeldverfahren.
- Bei einem Unfall hat der Mieter den Vermieter sogleich über alle Einzelheiten schriftlich unter Vorlage einer Skizze zu unterrichten. Der Unfallbericht muss insbesondere Namen und Anschriften der beteiligten Personen und etwaiger Zeugen enthalten. Der Mieter hat nach einem Unfall die Polizei zu verständigen, soweit die zur Aufklärung des Unfalls erforderlichen Feststellungen nicht auf andere Weise, z. B. mit Hilfe von Zeugen, zuverlässig getroffen werden können. Gegnerische Ansprüche dürfen nicht anerkannt werden.
- Der Mieter trägt die volle Verantwortung für die allgemeine Verkehrssicherungspflicht und haftet für die Mietsache in Bezug auf Verschmutzung, Diebstahl, Sach- und Personenschäden, mutwillige oder nicht mutwillige Beschädigung, Fehlbedienung und Vandalismus.
- Der Mieter ist für einen angemessenen Versicherungsschutz selbst verantwortlich und erklärt, etwaige Schäden vorab die Haftungsübernahme (ggf. mit dem Privatvermögen). Bei privater Mietung können Sach- und Personenschäden in der Regel durch den Abschluss einer entsprechenden Privathaftpflicht, mitunter auch durch eine Haushaftpflicht, abgedeckt sein. Bei Betrieben durch die Betriebshaftpflichtversicherung. Sollte dies nicht möglich bzw. vorhanden sein, oder der Mieter die Risiken nicht selbst tragen wollen, so wird dem Mieter empfohlen, ersatzweise eine für die Veranstaltung geeignete Versicherung abzuschließen.
- Der Mieter entbindet/befreit den Vermieter und seine Angestellten von jeglichen Kosten oder Strafen sowie auftretenden Rechtsanwaltskosten, die durch Klagen Dritter entstehen.
- Der Vermieter behält sich vor, bei unsachgemäßer Handhabung, Beschädigung oder Verschmutzung Folgekosten für Reparatur und Reinigung dem Mieter zu berechnen.

Datum .....-.....-.....

---

Unterschrift Mieter

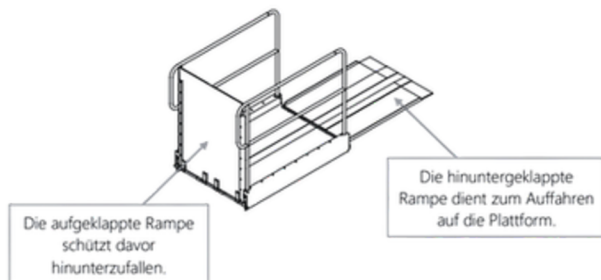
## Mietvertrag NUTZUNGS- UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN:

Folgende Bestimmungen müssen eingehalten werden:

Die Plattform muss fixiert sein (Bremsen der Transporträder angezogen). Kontrollieren Sie, ob es möglich ist, die Plattform mit Hilfe des Bedienfelds zu bewegen. Das Bedienfeld befindet sich auf der rechten Seite der Plattform, beziehungsweise auf dem unteren Rahmen. Das Bedienfeld verfügt über den Notfall-STOPP-Knopf, Knöpfe für die Bewegungsrichtungen, sowie eine grüne, eine gelbe und eine rote LED-Leuchte.

### Bewegen der Plattform

- Aktivieren der Plattform
  - a. Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und stellen Sie diesen auf ON.
  - b. Der Stromkreis ist aktiviert.
  - c. Das grüne LED Lämpchen leuchtet.
  - d. Die Bewegung der Plattform kann blockiert werden, wenn der STOPP-Knopf aktiviert wird, oder wenn der untere Sicherheitsrahmen aktiviert wird, während die Plattform sich nach unten bewegt.
- Auffahrrampe aktivieren



- Rollstuhlfahrende Person kann auf Plattform fahren
- Ziehen Sie die Bremsen des Rollstuhls an  
Die Bremsen des Rollstuhles müssen angezogen werden, wenn sich die Person im Rollstuhl auf der Plattform befindet, um das Herunterrollen zu vermeiden.
- Jetzt können Sie die Rampe hinaufklappen  
Nachdem Sie die Plattform in der oberen oder der unteren Haltestelle betreten haben, muss die Rampe hinaufgeklappt werden. Wenn die Rampe korrekt geschlossen und an der richtigen Stelle versperrt wurde, ist es möglich die Bewegungsrichtung auf dem Bedienfeld auszuwählen. Die hinauf geklappte Rampe dient als Barriere vor dem Hinunterrollen des Rollstuhles von der Plattform.
- Aktivieren Sie die Steuerung der Bewegungsrichtungen  
Durch das Drücken des Richtungsknopfes je nach Pfeilrichtung (nach oben oder unten) leuchtet die grüne LED-Leuchte. Die Plattform bewegt sich während der Knopf gedrückt gehalten wird. Wenn der Knopf losgelassen wird, während die Plattform sich bewegt, stoppt diese und es ist nur möglich die Fahrt fortzusetzen, wenn eine neue Wahl für die Bewegungsrichtung getroffen wird. Nachdem die Plattform in der unteren oder oberen Haltestelle angekommen ist, stoppt diese automatisch und eine geschulte Person klappt die Rampe nach unten, damit die Person im Rollstuhl die Plattform verlassen kann.

- Rampe wieder hinaufklappen

Nachdem die rollstuhlfahrende Person die Plattform verlassen hat, ist es notwendig, dass die Rampe wieder hinaufgeklappt wird, damit die nächste Person die Plattform benutzen kann. Wenn die Rampe offen bleibt, während die Plattform in der Haltestelle steht, ist es verboten die Plattform zu nutzen.

Der Sicherheitsboden stoppt die Plattform automatisch, sollte sie während der Fahrt gegen ein Hindernis stoßen. Danach die Fahrt wieder aufzunehmen ist nur in die entgegengesetzte Richtung möglich.

Die Person auf der Plattform muss während der Fahrt Ruhe bewahren, darf nicht hüpfen oder ihre Position auf der Plattform ändern oder die Hände seitlich hinaus strecken. Stellen Sie sicher, dass Sie immer eine gute Sicht haben, bevor Sie die Fahrt beginnen und achten Sie währenddessen auf Ihre Umgebung. Sollten Sie riskieren mit der Plattform in ein Hindernis zu stoßen, stoppen Sie die Plattform augenblicklich, indem Sie den Richtungsschalter loslassen.

Sollte sich die Plattform weiterhin bewegen, nachdem Sie den Richtungsschalter losgelassen haben, betätigen Sie den Notfall-STOPP-Schalter. Wenn Sie den roten STOPP-Schalter drücken, bleibt die Plattform augenblicklich stehen. Um die Fahrt wieder aufzunehmen, drücken Sie ein weiteres Mal auf den STOPP-Schalter.

### Notfall-Stopp und Evakuieren einer Person

- Notfall-Stopp auf der Plattform

Die Fahrt der Plattform kann jederzeit durch das Loslassen des Richtungsschalters unterbrochen werden. Eine andere Möglichkeit ist es den roten STOPP-Schalter auf dem Bedienfeld im Falle eines Notfalls zu betätigen. Nach dem Betätigen bleibt der STOPP-Schalter blockiert. Um ihn zu lösen, muss er in Richtung der Pfeile gedreht werden. Nach dem Lösen des STOPP-Schalters ist es wieder möglich die Fahrt aufzunehmen.

- Ablassen der Plattform im Notfall und das Evakuieren einer Person

Bei einer Fehlfunktion ist es notwendig, die transportierte Person zu evakuieren. Dies kann nur durch eine geschulte Person erfolgen. Es ist notwendig, die Situation richtig einzuschätzen und abzuwägen, ob die Plattform manuell oder elektrisch bewegt werden soll. Für diesen Fall werden in Folge zwei Situationsmodelle beschrieben.

Achtung: Nur geschulte Personen dürfen transportierte Personen evakuieren.

## Mietvertrag

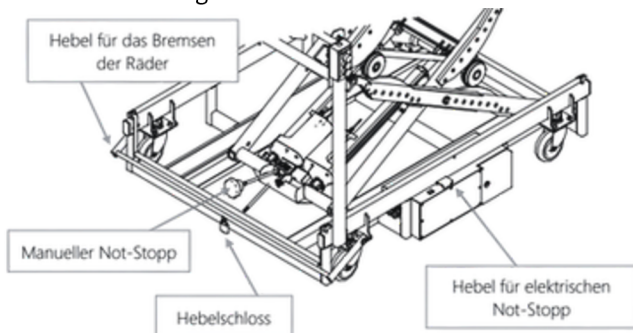
### NUTZUNGS- UND SICHERHEITSBESTIMMUNGEN:

#### Situation 1 - Manuelle Notfallsenkung

1. Drehen Sie den Schlüssel und entfernen Sie ihn aus dem Schalter (Unterbrechung des Schaltkreises).
2. Platzieren Sie die Handkurbel, der elektrische Antrieb des Geräts ist nun blockiert.
3. Betätigen Sie die Handkurbel. Die Drehrichtung ist auf der Kurbel abgebildet. Drehen Sie immer in die Richtung, die die Plattform in die untere Haltestelle bewegt.
4. Es ist möglich die Auffahrrampe manuell zu senken.
5. Die transportierte Person kann die Plattform nun verlassen.
6. Informieren Sie den KJR Neumarkt über die Notfallsenkung.

#### Situation 2 - Elektrische Notfallsenkung

1. Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und drehen Sie ihn in die ON-Position (der Schaltkreis ist aktiviert).
2. Nehmen Sie die Abdeckung vom Notfall-Schalter.
3. Halten Sie den Schalter gedrückt. Die Bewegungsrichtung ist immer in Richtung der unteren Haltestelle.
4. In der Haltestelle angekommen, senken Sie die Rampe manuell.
5. Die transportierte Person kann die Plattform nun verlassen.
6. Informieren Sie den KJR Neumarkt über die Notfallsenkung.



#### Sicherheitsvorschriften

Die Konstruktion der Plattform gewährleistet für die transportierte Person, sowie für eine Person die während des Betriebs unter den sich bewegenden Boden geraten könnte, maximale Sicherheit. Die Oberfläche der gesamten Plattform ist glatt und besitzt weder raue Stellen noch scharfe Kanten oder Ecken. Die Plattform verfügt über ein leicht erreichbares und einfach bedienbares Steuerelement.

Das Gerät ist für eine gesamte Traglast von 300kg (bei gleichmäßig aufgeteilter Ladung) konzipiert. Bei dieser Beladung kommt es zu keiner Beschädigung der Plattform und alle Sicherheitsstandards werden eingehalten.

Die Plattform darf nur von einem Ort zum anderen transportiert werden, wenn sie sich in der unteren Haltestelle befindet.

#### Richtlinien der Bedienung und Instandhaltung

- Instandhaltung

Die Plattform muss sauber und trocken gehalten werden. Zur Reinigung der äußeren Teile soll Wasser mit einer geringen Menge Spülmittel verwendet werden. Vor der Reinigung muss der Adapter vom Stromkreislauf getrennt werden. Wenn die Plattform im Außenbereich installiert wurde, muss sichergestellt werden, dass es zu keiner Ansammlung von Regenwasser oder Schnee unter oder im Bereich um die Plattform kommen kann. Dies würde zu Rostfraß an den Metallteilen führen.

- Betriebsbereitschaft

Die Plattform kann bei Temperaturen von -20°C bis +45°C betrieben werden. Der Akku der Plattform kann nur bei normalen äußeren Bedingungen laut ČSN 33 2000-5-51 genutzt werden. Die Plattform kann auch im Außenbereich platziert werden sowie in Bereichen, die nicht gegen Niederschläge geschützt sind.

Wenn das Gerät bewegt werden soll, darf es nur beim unteren Rahmen weggehoben werden, nicht aber bei der Plattform.

Das Gerät darf nur für den Zweck, für den es entwickelt wurde, eingesetzt werden.

**Die Sicherheitsbestimmungen habe ich gelesen, akzeptiert und sichere zu, diese zu beachten und einzuhalten.**

Datum \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mieter

# Mietvertrag

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich
2. Vertragsschluss
3. Widerrufsrecht
4. Überlassung der Mietsache
5. Miete und Zahlungsbedingungen
6. Gebrauch der Mietsache, Gebrauchsüberlassung an Dritte
7. Obliegenheiten des Mieters
8. Änderungen an der Mietsache
9. Erhaltungspflicht des Vermieters, Rechte des Mieters bei Mängeln
10. Haftung
11. Vertragslaufzeit, Beendigung des Mietverhältnisses
12. Rückgabe der Mietsache
13. Anwendbares Recht
14. Gerichtsstand
15. Alternative Streitbeilegung

### 1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") des KJR Neumarkt (nachfolgend "Vermieter"), gelten für alle Mietverträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Mieter“) mit dem Vermieter hinsichtlich der auf der Website des Vermieters dargestellten Mietsachen abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Mieters widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

### 2. Vertragsschluss

2.1 Die auf der Website des Vermieters beschriebenen Mietsachen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Vermieters dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots auf Abschluss eines Mietvertrages durch den Mieter.

2.2 Der Mieter kann das Angebot über das in die Website des Vermieters integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Mieter, nachdem er die ausgewählten Mietsachen in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Mietsachen ab. Ferner kann der Mieter das Angebot auch telefonisch, per Fax, per E-Mail oder postalisch gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.3 Der Vermieter kann das Angebot des Mieters innerhalb von fünf Tagen annehmen, indem er dem Mieter eine schriftliche oder telefonische Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Mieter maßgeblich ist, oder - indem er dem Mieter die Mietsache überlässt, wobei insoweit der Zugang der Mietsache beim Kunden maßgeblich ist. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Nimmt der Vermieter das Angebot des Mieters innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Mieter nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4 Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Mieter zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt.

2.5 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Vermieters wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Vermieter gespeichert und dem Mieter nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail, Telefon, Fax oder Brief) übermittelt. Eine darüber hinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Vermieter erfolgt nicht.

2.6 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Vermieters kann der Mieter mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Mieter im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis er den den Bestellvorgang abschließenden Button anklickt.

2.7 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.8 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail oder Telefon und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Vermieter versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Vermieter oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

2.9 Die Sicherheits- & Nutzungsbedingungen sind Bestandteil des Vertrages.

### 3. Widerrufsrecht

3.1 Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.

3.2 Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Vermieters.

### 4. Überlassung der Mietsache

4.1 Die Überlassung der Mietsache erfolgt grundsätzlich durch die Abholung des Mieters.

4.2 Der Mieter kann die Mietsache nach Absprache mit dem Vermieter am Sitz des Vermieters abholen.

4.3 Die Mietsache muss während der Mietzeit auf dem Anlieferungsort / der Anlieferungsadresse verbleiben.

4.4 Die Mietsache bleibt unveräußerliches Eigentum des Vermieters.

4.5 Wird der Mietartikel max. plus 2 Stunden nach der vereinbarten Mietzeit nicht abgeholt, besteht durch den Mieter kein Anspruch mehr auf den Mietartikel. Es gilt § 10 (Nichtabholung).

4.6 Beauftragt der Kunde einen Lieferanten mit der Abholung, muss eine Vollmacht für den Lieferanten ausgestellt werden.

### 5. Miete und Zahlungsbedingungen

5.1 Die auf der Website des Vermieters angegebenen Preise sind Gesamtpreise. Die in diesem Vertrag angegebenen Preise sind Gesamtpreise. Die Preise enthalten noch nicht die gesetzliche Umsatzsteuer. Die Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden gesondert angegeben.

5.2 Die Miete umfasst die Vergütung für die Überlassung der Mietsache sowie für deren Instandhaltung und Instandsetzung.

5.3 Auf Wunsch des Mieters vorgenommene Anpassungen und/oder Änderungen der Mietsache sind gesondert zu vergüten, soweit sie nicht zur Instandhaltung bzw. Instandsetzung der Mietsache, bzw. zur Sicherung des vertragsmäßigen Gebrauchs erforderlich sind.

5.4 Die Miete wird wie folgt abgerechnet: Die Miete ist für die gesamte Vertragslaufzeit ist bei Rückgabe der Mietsache oder mittels einer Rechnung zu zahlen. Für die Zahlung der Miete kann der Mieter zwischen unterschiedlichen Zahlungsarten wählen. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten sowie Kautions sind zusammen mit der Miete zu entrichten.

### 6. Gebrauch der Mietsache, Gebrauchsüberlassung an Dritte

6.1 Die Überlassung der Mietsache erfolgt zur ausschließlichen Benutzung durch den Mieter. Die Mietsache darf nur zu den vertraglich vereinbarten Zwecken verwendet werden.

6.2 Der Mieter ist ohne Erlaubnis des Vermieters nicht berechtigt, den Gebrauch an der Mietsache einem Dritten zu überlassen, insbesondere diese zu vermieten oder zu verleihen.

### 7. Obliegenheiten des Mieters

Der Mieter hat die Mietsache pfleglich zu behandeln und vor Schäden zu bewahren. Er wird die Wartungs-, Pflege- und Gebrauchsanweisungen des Vermieters im Rahmen des ihm Zumutbaren befolgen. Kennzeichnungen der Mietsache, insbesondere Schilder, Nummern oder Aufschriften, dürfen nicht entfernt, verändert oder unkenntlich gemacht werden. Der Auf- und Abbau ist entsprechend der Betriebsanleitung insbesondere der Auf- und Abbauleitung von Fachkundigen Personen oder Fachpersonal entsprechend auf- und abzubauen. Zusätzliche Kosten fallen für den Mieter an, wenn die Mietsache verschmutzt oder zurückgegeben wird. Hierfür berechnen wir eine Aufwandspauschale in Höhe von 49,- € zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

### 8. Änderungen an der Mietsache

8.1 Der Vermieter ist berechtigt, Änderungen an der Mietsache vorzunehmen, sofern diese der Erhaltung dienen. Maßnahmen zur Verbesserung dürfen nur vorgenommen werden, wenn sie für den Mieter zumutbar sind und hierdurch der vertragsgemäße Gebrauch der Mietsache nicht beeinträchtigt wird. Der Vermieter hat den Mieter über entsprechende Maßnahmen rechtzeitig im Voraus in Kenntnis zu setzen. Entstehen dem Mieter aufgrund dieser Maßnahmen Aufwendungen, so sind diese vom Vermieter zu ersetzen.

8.2 Änderungen und Anbauten an der Mietsache durch den Mieter bedürfen der vorhergehenden Zustimmung des Vermieters. Dies gilt insbesondere für Anbauten oder Einbauten sowie die Verbindung der Mietsache mit anderen Gegenständen. Bei Rückgabe der Mietsache stellt der Mieter auf Verlangen des Vermieters den ursprünglichen Zustand wieder her.

### 9. Erhaltungspflicht des Vermieters, Rechte des Mieters bei Mängeln

9.1 Der Vermieter ist verpflichtet, die Mietsache für die Dauer der Mietzeit in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand zu erhalten und die dazu erforderlichen Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Die entsprechenden Maßnahmen werden in regelmäßigen Wartungsintervallen sowie beim Auftreten von Mängeln, Störungen oder Schäden durchgeführt. Dem Vermieter ist der hierzu erforderliche Zugang zu der Mietsache zu gewähren.

# Mietvertrag

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

9.2 Der Mieter hat dem Vermieter auftretende Mängel, Störungen oder Schäden unverzüglich anzuzeigen.

9.3 Die Behebung von Mängeln erfolgt durch kostenfreie Nachbesserung bzw. Reparatur der Mietsache. Hierzu ist dem Vermieter ein angemessener Zeitraum einzuräumen. Mit Zustimmung des Mieters kann der Vermieter die Mietsache oder einzelne Komponenten der Mietsache zum Zwecke der Mängelbeseitigung austauschen. Der Mieter wird seine Zustimmung hierzu nicht unbillig verweigern.

9.4 Eine Kündigung des Mieters gem. § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB wegen Nichtgewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs ist erst zulässig, wenn dem Vermieter ausreichende Gelegenheit zur Mängelbeseitigung gegeben wurde und diese fehlgeschlagen ist. Von einem Fehlschlagen der Mängelbeseitigung ist erst auszugehen, wenn diese unmöglich ist, wenn sie vom Vermieter verweigert oder in unzumutbarer Weise verzögert wird, wenn begründete Zweifel bezüglich der Erfolgsaussichten bestehen oder wenn aus anderen Gründen eine Unzumutbarkeit für den Mieter gegeben ist.

9.5 Die Rechte des Mieters wegen Mängeln sind ausgeschlossen, soweit dieser ohne Zustimmung des Vermieters Änderungen an der Mietsache vornimmt oder vornehmen lässt, es sei denn, der Mieter weist nach, dass die Änderungen keine für den Vermieter unzumutbaren Auswirkungen auf Analyse und Beseitigung des Mangels haben. Die Rechte des Mieters wegen Mängeln bleiben unberührt, sofern der Mieter zur Vornahme von Änderungen, insbesondere im Rahmen der Ausübung des Selbstbeseitigungsrechts gem. § 536a Abs. 2 BGB berechtigt ist, und diese fachgerecht ausgeführt sowie nachvollziehbar dokumentiert wurden.

### 10. Haftung

10.1 Die verschuldensunabhängige Haftung des Vermieters nach § 536a Abs. 1 BGB wegen Mängeln, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhanden waren, ist ausgeschlossen.

10.2 Im Übrigen haftet der Vermieter dem Mieter aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

10.2.1 Der Vermieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, - bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, - aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist, - aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

10.2.2 Verletzt der Vermieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

10.2.3 Im Übrigen ist eine Haftung des Vermieters ausgeschlossen, weder bei Transport, Benutzung oder Auf- & Abbau.

10.2.4 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Vermieters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

10.3. Der Mieter übernimmt die Haftung für Sach- und Personenschäden die durch die gemieteten Gegenstände verursacht werden. Eine entsprechende Versicherung ist abzuschließen.

10.4 Der Mieter versichert, dass der Vermieter und seine Angestellten in keiner Weise für entstandene Schäden, Verletzungen oder eingereichter Klagen verantwortlich gemacht werden kann.

10.5 Der Mieter entbindet / befreit den Vermieter und seine Angestellten von jeglichen Kosten, Strafen, oder Klagen, die durch Klage Dritter entstehen.

10.6 Der Mieter haftet für die komplett angemieteten Gegenstände in Bezug auf Feuer-, Sturm und Wasserschäden, mutwillige und nicht mutwillige Beschädigungen, Fehlbedienung und Diebstahl.

10.7 Wird die Mietsache, das Zubehör, die Transportmittel bzw. alle im Mietumfang befindlichen Gegenstände während der Mietzeit ab Zeitpunkt der Übergabe bis zum Zeitpunkt der Rückgabe beschädigt, haftet der Mieter für die anfallenden Kosten des entstandenen Aufwands, der Reparatur, der Ausfallzeit oder einer Ersatzbeschaffung in vollem Umfang.

### 11. Vertragslaufzeit, Beendigung des Mietverhältnisses

11.1 Das Mietverhältnis wird befristet geschlossen und endet automatisch mit Ablauf der vereinbarten Mietdauer. Die Mietdauer wird dem Mieter auf der Website des Vermieters, per E-Mail oder telefonisch durch den Vermieter mitgeteilt.

11.2 Die Miete beginnt mit Überlassung der Mietsache an den Mieter.

11.3 Das Recht des Mieters zur außerordentlichen Kündigung gem. § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB wegen Nichtgewährung des vertragsgemäßen Gebrauchs sowie das Recht jeder Partei zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

11.4 Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform oder mündlich (z. B. E-Mail).

### 12. Kaution

12.1. Der Vermieter ist berechtigt, vor Übergabe des Mietgegenstandes eine Kaution in angemessener Höhe zu verlangen.

12.2. Der Vermieter kann sich wegen ihrer fälligen Ansprüche bereits während des Mietverhältnisses aus der Kaution befriedigen. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die Kautionssumme wieder auf den ursprünglichen Betrag zu erhöhen. Eine Aufrechnung des Mieters mit dem Rückzahlungsanspruch aus der Kaution gegen fällige Forderungen des Anbieters während der Mietzeit ist ausgeschlossen. Der Anbieter ist verpflichtet, nach Ende des Mietverhältnisses baldmöglichst abzurechnen und die nicht zu Sicherungszwecken erforderliche Kaution zurückzuerstatten.

### 13. Rückgabe der Mietsache

13.1 Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Mieter dem Vermieter die Mietsache in ordnungsgemäßem Zustand zurückzugeben.

13.2 Der Mieter hat die Kosten für die Wiederherstellung bei von ihm zu vertretenden Schäden oder Mängeln an der Mietsache zu ersetzen.

13.3 Ist der Mieter nach dem Vertrag zur Rücksendung/Rücktransport der Mietsache verpflichtet, trägt er die Kosten für den Rücktransport der Mietsache, sofern nichts anderes vereinbart ist.

13.4 Bei Überschreitung der vereinbarten Mietdauer ist der Mieter verpflichtet, den Vermieter unverzüglich darüber zu informieren. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadens behält sich der Vermieter ausdrücklich vor.

### 14. Stornierung

14.1 Eine Stornierung der Reservierung ist bis 14 Tage vor Reservierungsdatum kostenlos möglich.

14.2 Eine Stornierung der Reservierung ist bis 7 Tage vor Reservierungsdatum möglich, hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr von 49,00 € in Rechnung gestellt. Eine Stornierung der Reservierung ab dem 7. Tag vor dem Reservierungsdatum ist möglich, jedoch hat der Mieter die Kosten des Mietausfalls in vollen Umfang zu tragen. Wird der Mietartikel ohne Stornierung nicht abgeholt, § 5, Abs. 5, wird der 1,5-fache Gesamtmietpreis dem Mieter in Rechnung gestellt.

### 15. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

### 16. Gerichtsstand

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

### 17. Alternative Streitbeilegung

17.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr> Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

17.2 Der Vermieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet, hierzu aber bereit.

### 18. Wetter Vereinbarung

18.1 Während Schlechtwetter-Perioden behält sich der Vermieter das Recht vor, die Reservierung zu stornieren.

18.2 Kann das abgeholte Material wegen Schlechtwetter nicht genutzt werden, besteht kein Anrecht des Mieters auf Entschädigung für eventuelle Nichtbenutzung. Die Mietkosten sind in vollen Umfang vom Mieter zu tragen.

## Mietvertrag

### Widerrufsbelehrung und Widerrufsformular

Die folgende Widerrufsbelehrung gilt ausschließlich für Verbraucher (siehe § 1 der AGB).

#### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie an

Markus Ott, Kreisjugendring Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 9, 92318 Neumarkt, info@kjr-neumarkt.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. **Folgen des Widerrufs** Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

-Ende der Widerrufsbelehrung-

#### Ausschluss des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB).

#### Erlöschen des Widerrufsrechtes

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen wurde, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung erteilt hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert, und der Unternehmer die Dienstleistung vollständig erbracht hat.

#### Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An:

Kreisjugendring Neumarkt, Dr.-Grundler-Straße 9, 92318 Neumarkt, info@kjr-neumarkt.de  
Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Mietzeitraum der folgenden Mietartikel (\*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

Bestellt am (\*) \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße + Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ + Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Mieter**

## Mietvertrag

### Einmalige Vollmacht für den Mieter

Alle Angaben sind Pflichtangaben.

**Event-Datum** \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

#### Vollmachtgeber (Mieter)

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Einrichtung \_\_\_\_\_  
Straße + Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ + Ort \_\_\_\_\_  
Telefon/Mobil \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

**Geburts-Datum** \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Hiermit bevollmächtige ich die nebenstehende Person (Abholer), die für mich bestimmten Mietsache(n) in Empfang zu nehmen / abzuholen.

Hiermit bevollmächtige ich die nebenstehende Person (Abholer), die für mich bestimmten Mietsache(n) an den Vermieter zu übergeben / überbringen.

#### Abholer

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße + Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ + Ort \_\_\_\_\_  
Telefon/Mobil \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

**Geburts-Datum** \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Der Bevollmächtigte ist berechtigt den Empfang der Mietsachen zu quittieren und übernimmt die vertraglichen Obliegenheiten des Mieters.

**Gültig ist die Vollmacht einmalig in der Angelegenheit und für einen Tag.**

Die Identität des Bevollmächtigten muss durch einen gültigen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis, Führerschein, etc.) nachgewiesen werden.

**Datum** \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Vollmachtgeber / Mieter**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift Abholer**

# Mietvertrag

## Übergabe- und Rückgabeprotokoll

Mietgegenstände:

	OK bei Abholung?	Verschmutzt?	Schäden?	OK bei Rückgabe?	Bemerkungen:
Mobile Hebebühne Liftboy 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
2 Schlüssel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Betriebsanweisung Liftboy 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung Liftboy 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
PKW Anhänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Zulassungsschein Anhänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
Bedienungsanleitung Anhänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
2 Unterlegkeile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
3 Zurrgurte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
1 Anhängerkurbel für Stützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
1 Akku Stehleuchte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

### ÜBERGABE

Datum \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

### RÜCKGABE

Die Gegenstände wurden zum vereinbarten Termin zurückgebracht:

ja  nein

Datum \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_

Für die aufgeführten Schäden, fehlende Gegenstände oder Verschmutzungen wird folgendes in Rechnung gestellt:

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

(Die aufgeführten Preise sind netto und verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt, außer es ist anders vereinbart.)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mieter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mieter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Abholer mit Vollmacht

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Abholer mit Vollmacht

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vermieter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vermieter